



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

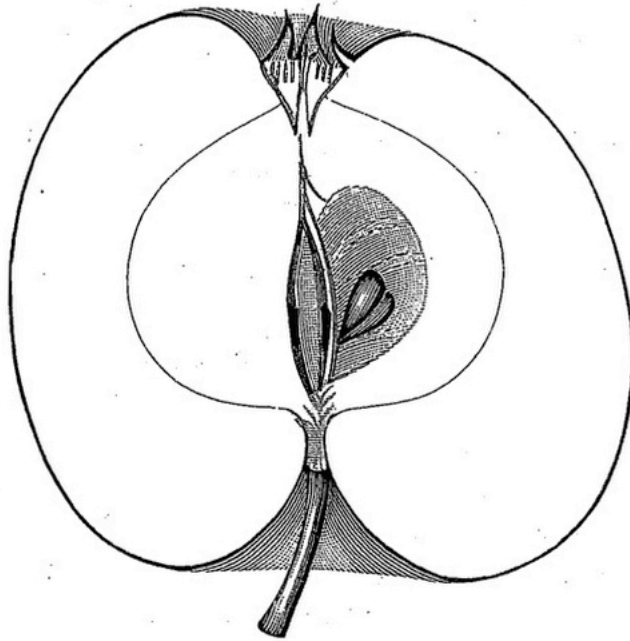
Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

b. Kelch geschlossen bis halb offen.



369. Hahnen-Pepping (Ill. H.) 001†, Ende December bis März.

Illustr. Handb. I, p. 479. — Cockle's Pippin (Forsyth). — Cockle-Pippin (Downing-Thomas' Guide).

Gestalt 61:54 — 55, meistens kleiner (53:49 — 50), abgest. eiförmig, etwas stielbauch. Hälften gleich.

Kelch geschlossen oder sehr wenig offen, meist grün, locker bewollt. Blättchen mässig breit, am Grunde meistens etwas getrennt, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. mässig tief, oft etwas enge, eben oder wenig faltig. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 16 mm l., braun, fast kahl. Höhle mitteltief, ziemlich weit, eben, meistens zart berostet.

Schale theils glatt, theils fein rauh, grünlichgelb, später gelb, sonnenw. etwas goldiger. Punkte zahlreich, fein bis mitteldick, oft etwas eckig, bräunlich. Kleine Anflüge von Rost häufig. Welkt zuweilen etwas. Geruch merklich.

Kernhaus 37:31, rundlich zwiebelf. Kammern 9:19, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, fein zerrissen, geräumig, etwas offen. Achsenh. mässig breit. Kerne zu 2, recht klein, vollkommen, lang eiförmig, gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle kegeltrichterf., gut $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, vom Grunde bis zur Theilung locker behaart. Staubfäden im äusseren Drittel.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, fest, später zart und mürbe, saftig, edel, etwas citronatartig gewürzt, wenig vorherrschend weinig, fast eben so süss.

Die Frucht erhielt ich von Jühlke-Sans-souci bei Potsdam.